



Dipl.-Bw. Melanie Hazod, Prof. Dr. Johannes Klühspies, Deggendorf  
Dipl.-Geogr. Thomas J. Mager, Köln

## Studiengang Mobilitätsmanagement

Neues berufsbegleitendes Bachelor-Studium an der TH Deggendorf

An der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) startete im Herbst 2012 der erste berufsbegleitende B.A.-Studiengang Mobilitätsmanagement. Er umfasst acht theoretische und ein praktisches Studiensemester. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Verkehr (Bahn/Bus) mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung, alternativ eine Meisterprüfung oder das (Fach-)Abitur. Im Herbst 2014 startet der zweite Studiengang.

Wenn Menschen und oder ihre Güter *mobil* werden, entsteht Verkehr. Moderne Technologien helfen dabei, diesen Verkehr zu steuern. Die dazu notwendigen Verkehrskonzepte

und langfristigen Mobilitätsstrategien werden durch ein modernes Management entwickelt, realisiert und auf ihre Effektivität und Effizienz hin überprüft.

Im Zentrum zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte stehen in erster Linie Menschen mit ihren vielfältigen Mobilitätsbedürfnissen und Mobilitätsmotiven. Die wichtigsten Verkehrsträger weltweit sind Bahn, Bus, Auto, Flugzeug, Schiff und natürlich auch das Fahrrad. Oft nicht im Blick, aber die wichtigste und wohl ursprünglichste, menschliche Fortbewegungsform ist das zu Fuß gehen.

Mobil zu sein wird von vielen Menschen als ein Ausdruck individueller grenzenloser Frei-

heit verstanden, ohne dabei die negativen Folgen von zu viel Verkehr wie beispielsweise Umweltbelastung, Ressourcenverbrauch, Landschaftsveränderung, Stau und Unfälle zu bedenken, die die Lebensqualität teilweise sehr negativ beeinflussen. Mobilitätsmanagement ist die Optimierung des Zusammenspiels von Verkehrsangebot und -nachfrage. Dazu bedarf es der Kenntnisse aus Verkehrswesen, Geo-Informatik und Wirtschaftswissenschaften. Dieses Wissen sowie interdisziplinäres Denken und Kreativität zeichnet die Deggendorfer Studierenden aus.

### Zukunftsweisende Studieninhalte

Der B.A. Mobilitätsmanagement qualifiziert mittels der nachfolgend genannten Studieninhalte die Studierenden für Aufgaben im mittleren und höheren Management. Neben Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaft sowie des Rechts (BGB, HGB, Arbeits- und Verkehrsrecht) werden sämtliche Formen der Mobilität (Mobilität der Fußgänger, Fahrrad, Old Age Mobility, Personen- und Güterverkehr auf Schiene, Straße, Was-

## Lehrplan

### 1. Semester:

- Grundlagen der Betriebswirtschaft ■ Mathematische und Statistische Kompetenzen ■ Wissenschaftliches Arbeiten
- Megatrends: Gesellschaft, Verkehr, Umwelt & Ressourcen



### 2. Semester:

- Mobilität der Fußgänger, Fahrrad, Old Age Mobility
- Grundlagen der Volkswirtschaft ■ Grundlagen Recht, BGB, HGB, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht ■ Wirtschaftssprache Englisch I



### 3. Semester:

- Bilanzierung und Bilanzpolitik ■ Einkauf und Vertrieb ■ Öffentlicher Personenverkehr I ■ Individualverkehr (Kfz), Verkehrsleitsysteme/Telematik ■ Personal ■ Wirtschaftssprache Englisch II

### 4. Semester:

- Organisation, Finanzierung und Investition ■ Training Interkulturelle Kompetenz
- IT-gestützte Mobilitätsmarktforschung I ■ Wirtschaftssprache Englisch III



### 5. Semester:

- IT-gestützte Mobilitätsmarktforschung II ■ Controlling und Treasury ■ Marketing in Mobilität und Verkehrswesen ■ Informationsaggregation: Geo-Infosysteme ■ Wirtschaftssprache Englisch IV

### 6. Semester:

- Mobilitätspsychologie und Mobilitätsstile ■ Güterverkehr auf Schiene, Straße und Wasser
- Verkehrslogistik ■ Gestaltung von Angebot und Nachfrage im Verkehr



### 7. Semester:

- Öffentlicher Personenverkehr II ■ Luftverkehr/Air Transport
- Mobilität, Siedlung und Verkehr ■ Verkehrssysteme und internationale Mobilitätskonzepte



Foto: J. Klühspies, THD



Abb. 1: Mobilitätsmanagement eine Zukunftsaufgabe im Personen- und Güterverkehr.

ser und in der Luft) in ihren gesamten Zusammenhängen vermittelt. Desweiteren werden Themen wie Einkauf, Marketing und Vertrieb, Verkehrsleitsysteme/Telematik genau wie die Themenbereiche Personal, Organisation, Finanzierung und Investition intensiv gelehrt. Mobilitätspsychologie und Mobilitätsstile sowie die Gestaltung von Angebot und Nachfrage im Verkehr, Luftverkehr/Air Transport sowie Verkehrssysteme und internationale Mobilitätskonzepte bilden weitere Ausbildungsschwerpunkte.

Ziel des Studiengangs ist es, dass die Absolventen sich durch Know-how und eine hohe Problemlösungskompetenz auszeichnen und sie befähigt sind, für komplexe Fragestellungen angemessene Lösungsstrategien zu entwickeln und Managemententscheidungen kompetent umzusetzen. Es verstärkt ihre Kompetenz, die Zukunft der Mobilität im lokalen und regionalen Kontext sinnvoll mit zu entscheiden und nachhaltig umzusetzen.

Das berufsbegleitende Präsenzstudium in Deggendorf umfasst acht theoretische und ein praktisches Studiensemester, wobei Berufserfahrung als Praxissemester anerkannt

Frau Hazod: Die Bildqualität des Autorenfotos ist leider nicht gut. Bitte ein neues Foto schicken!



Hazod



Klühspies



Mager

## DIE AUTOREN

Dipl.-Bw. Melanie Hazod ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Fachbereich Verkehrsträgermanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf. Sie studierte Betriebswirtschaft und arbeitet schwerpunktmäßig in einem Forschungsprojekt zum Thema Mobilitätsverhalten in peripheren Räumen eines Eisenbahnverkehrsunternehmens und ist EU-Forschungsreferentin für die Bereiche Verkehr, Mobilität & Tourismus. Zu Ihren Forschungsschwerpunkten zählen das Verkehrsträgermanagement, Marktforschung, Marketing für Eisenbahnverkehrsunternehmen, Regionalentwicklung sowie der Vertrieb von Bahndienstleistungen in peripheren Räumen.

Prof. Dr. Johannes Klühspies ist seit 2010 Professor für Verkehrsträgermanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf. Er studierte Verkehrsgeographie an der TU München. Während seiner Promotion an der Ruhr Universität Bochum leitete er die Verkehrsmarktforschung eines führenden Verkehrsunternehmens. Nach mehrjährigem Forschungsaufenthalt in Japan als DAAD-Stipendiat habilitierte er sich an der Universität Leipzig zum Thema Folgenabschätzung bei Verkehrstechnologien (Maglev). Es folgten lange Forschungs- und Lehrtätigkeiten in der

Schweiz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Mobilitätsmanagement, der Stadt- und Regionalentwicklung sowie auf Effektivitätsaspekten von Verkehrstechnologien. Seit 2012 ist er Vizepräsident der THD, seit 2008 Präsident des International Maglevboard.

Dipl.-Geogr./Stadtplaner Thomas J. Mager (52) ist seit dem 1. April 2014 Geschäftsführer des VSB Verkehrsverbundes Schwarzwald-Baar. Von 2004 – 2014 hat er zahlreiche Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger und Kommunen in allen Feldern der Mobilität mit dem Schwerpunkt Marketing und Vertrieb für die Verkehrsunternehmensberatung tjm-consulting mobilitätsmanagement in Köln unterstützt. Zwischen 1996 und 2004 war Mager Leiter des Geschäftsbereiches Marketing, Vertrieb und Stationen der S-Bahn München GmbH sowie Prokurist und Betriebsleiter der Stadtverkehr Euskirchen GmbH. Zwischen 1988 und 1995 arbeitete er bei der Stadt Euskirchen in den Bereichen Stadtplanung sowie Wirtschaftsförderung und ÖPNV. Die letzten 20 Jahren war Mager, der Geographie an der Universität Bonn studierte, Lehrbeauftragter für die Bereiche Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement an den Universitäten Bonn, Essen und Klagenfurt sowie an der TH Deggendorf.



Abb. 2, 3: Oft unterschätzt: Zu Fuß gehen und der Öffentlicher Personennahverkehr.



Fotos: J. Klühspies THD

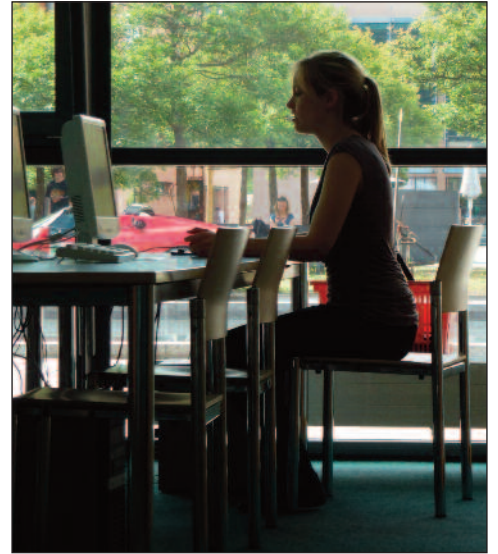


Abb. 14, 15: Gute Studienbedingungen an der Technischen Hochschule Deggendorf.

werden kann. Die Präsenzveranstaltungen finden als Block-Veranstaltungen statt – Schulferienzeiten sind vorlesungsfrei.

## Fit für den Arbeitsmarkt

Nach Abschluss des B.A.-Mobilitätsmanagement-Studiums kennen die Absolventen nicht nur die Funktionsweisen, Anforderungen und Potenziale aller relevanten Verkehrsträger, sondern auch die rechtlichen Rahmenbedingungen, primären Branchenstrukturen, Nutzen-Kosten-Bilanzen und Eignungsprofile von Verkehrssystemen und können diese nach ihrer betriebs- und volkswirtschaftlichen Wirkung fallweise unterscheiden und bewerten. Darüber hinaus verstehen sie die Anforderungen für ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement und können dieses Wissen auf konkrete Problemstellungen mittels geeigneter Strategien und Konzepte anwenden.

Außerdem haben sich die Absolventinnen und Absolventen des B.A.-Mobilitätsmanagements der Technischen Hochschule Deggendorf grundsätzliche Prinzipien der Personal- und Organisationsentwicklung angeeignet und kennen Stärken und Verbesserungspotenziale der eigenen Managementkompetenz. Das B.A.-Studium soll die Studierenden befähigen, sich – neben den grundsätzlichen Entwicklungstrends in Mobilität und Verkehr – auch mit anstehenden volks- und betriebswirtschaftlichen Aspekten des Wettbewerbs, insbesondere in den Bereichen Recht, Technologie, Organisation und Information, Finanzen und Marketing, Lösungs- und Zielorientiert auseinanderzusetzen.

Die Absolventen werden nach Abschluss des Studiums in erster Linie Arbeit bei Bahn- und Busunternehmen (öffentlich oder privat) im Stadt- und Regional- und Fernverkehr, Bundes- und Landesbehörden sowie Ministerien,

Stadt- und Kreisverwaltungen, Planungsverbänden, Kommunalbehörden sowie Beratungsunternehmen, Consultingfirmen und Verkehrsplanungsbüros finden. Darüber hinaus sind auch Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Interessenverbände, Gemeinnützige Gesellschaften, Gewerkschaften und Stiftungen potenzielle Arbeitgeber.

Durch das berufsbegleitende Studium B.A.-Mobilitätsmanagement, das gut mit den beruflichen Pflichten zu vereinbaren ist, erhalten die Studierenden eine Qualifikation die den Einstieg in das mittlere Management relevanter Verkehrs- und Logistikunternehmen erleichtert.

Der nächste Studienbeginn ist das Wintersemester 2014.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
Prof. Dr. J. Klühspies +49 (0)991 3615-170  
jok@mobilitaetsmanagement.info

ANZEIGE

## 1/4 quer AV/rail